

## Artikel:Unwetterschäden\_richtig\_versichern

Unwetter sind gleichzeitig furchterregend und sorgen für große Schäden an Hausrat und Wohngebäude. Alleine in den letzten zwei Jahren haben Naturkatastrophen Sachverluste in Höhe von einigen Milliarden Euro angerichtet. Doch wie versichert man solche Schäden am besten? Die Antwort auf diese Frage scheint besonders kompliziert zu sein.

Für Schäden durch Hagel oder Sturm an einem Fahrzeug haften die Voll- oder [Teilkaskopolicen](#). Insbesondere bei teuren und neuen Autos empfiehlt es sich den umfangreicheren Schutz abzuschließen.

Komplizierter sieht es bei Schäden am Hausrat und Wohngebäude. Wenn Regenwasser durch geschlossene Fenster eindringt, kann man den Hausrat durch eine [Hausratversicherung](#) schützen. Doch wenn es zu Überschwemmungen im Keller durch Hochwasser kommt, kann man sich nur auf eine Versicherung verlassen und zwar auf die Elementarschadenversicherung, die als eigenständige Police oder als Zusatzversicherung zu einer Hausratversicherung abgeschlossen werden kann.

Schäden durch Blitzschlag sind nur dann versichert, wenn in dem Vertrag die Klausel ?Überspannungsschäden? steht. Diese bringt oft auch höhere Beiträge mit sich. Doch diese Erweiterung des Versicherungsschutzes ist auf jeden Fall lohnenswert: Bei einem Blitzschlag können viele technische Gegenstände wie Computer, Laptops, Fernseher oder HiFi-Anlagen beschädigt werden.